



ESCH-SUR-ALZETTE
EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Presseinformation

Esch-Alzette, 26. Februar 2021

Countdown für Esch2022: In einem Jahr wird die Europäische Kulturhauptstadt eröffnet

Das Großprojekt markiert den Startschuss für eine nachhaltige Entwicklung der grenzüberschreitenden Region

Noch genau ein Jahr bis zum Startschuss: im Februar 2022 wird die europäische Kulturhauptstadt Esch2022 offiziell eröffnet. Hierzu hat sich die südluxemburgische Stadt Esch-Alzette mit 10 umliegenden Gemeinden in Luxemburg und 8 Gemeinden im angrenzenden Frankreich, der CCPHVA (Communauté de Communes Pays Haut Val d'Alzette), zusammengeschlossen. Fast ein Jahr lang wird die vom Erzbergbau geprägte Region ihre gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt in rund 140 Projekten vorstellen. Einen Einblick in das Programm gab das Projektteam Esch2022 bei einem digitalen Pressetag zusammen mit Projektpartnern und Unterstützern.

Der Zusammenschluss von Gemeinden auf luxemburgischer und französischer Seite steht dabei repräsentativ für Europa: ungeachtet der Ländergrenzen sind diese Gemeinden seit jeher, auch durch ihre industrielle Vergangenheit und deren Wandel, eng miteinander verbunden. Da ist eine gemeinsame Durchführung als Europäische Kulturhauptstadt nur logisch. „Die Ernennung zur Europäischen Kulturhauptstadt bietet die einmalige Möglichkeit, nicht nur unsere Region, sondern auch die europäischen Grundwerte und Visionen anhand von Kunst und Kultur sowie die Dynamik der Südregion mit ihrem kulturellen Erbe über die Grenzen hinweg zu präsentieren.“, erklärte Nancy Braun, Generaldirektor Esch2022. „Ziel der Aktivitäten“, so Braun weiter, „ist es, die ehemals industriell geprägte Region nachhaltig weiterzuentwickeln und in eine interessante, wandlungsfähige und innovative Heimat und Tourismusregion zu verwandeln. Esch2022 bietet hierbei zahlreiche langfristige Möglichkeiten.“

Remix Culture, Basis für das Esch2022-Programm

Das Programm steht dabei unter dem Leitmotiv *Remix Culture* und erzählt die Geschichte einer industriell geprägten Region mitten in Europa, seine Entwicklung sowie die seiner Gesellschaft. Es geht um Identität und den europäischen Gedanken.

Das Leitmotiv *Remix Culture* mit seinen vier Unterthemen *Remix Yourself*, *Remix Nature*, *Remix Art* und *Remix Europe* bildet die Grundlage für das komplette Programm, welches das Esch2022-Team gemeinsam mit Projektpartnern mit viel Engagement derzeit vorbereitet. Dazu gehören rund 140 Projekte, welche Gemeinden, weitere Institutionen, kulturelle und soziale Einrichtungen, Vereine und Künstler umsetzen. Die Partizipation von Bürgern bei der Ausgestaltung dieser Aktivitäten sowie der nachhaltigen Entwicklung ihrer Heimat sind wesentlicher Charakterzug von Esch2022. Beim Pressetag stellten einige von ihnen ihre Projekte, gruppiert nach den thematischen Dimensionen *Voices for the Future*, *Future Europeans*, *Sustainable Futures* und *Future Memories* vor. Dazu kommen noch zwei

CAPITALE EUROPEENNE DE LA CULTURE 2022 ASBL

SIÈGE SOCIAL

163, rue de Luxembourg | L-4222 Esch-sur-Alzette
T : +352 2883 2022 | info@esch2022.lu
TVA: LU296 131 28 | RC: F10850

BUREAU ADMINISTRATIF

Creative Hub 1535°
115, rue Emile Mark | L-4620 Differdange

ESCH2022.LU



ESCH-SUR-ALZETTE
EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

weitere, *Performing Futures* und *Future Formarts*.

- In *Voices for the Future* wird Menschen und Themen eine Stimme gegeben, um ihnen mehr Gehör zu verschaffen.
- *Future Europeans* umschreibt Projekte mit grenzüberschreitendem oder internationalem Schwerpunkt.
- In *Sustainable Futures* geht es um die nachhaltige Entwicklung der Region oder der Umwelt.
- *Future Memories* bildet die Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Hier werden Projekte vorgestellt, die heute oder in der Zukunft einem neuen Zweck zugeführt werden.
- *Performing Futures* fasst Performances und weitere Aufführungen zusammen.
- Digitale Projekte, darunter auch Kunstprojekte, sind im Unterthema *Future Formarts* gesammelt.

„Das Programm ist sehr vielfältig und sollte für jeden Geschmack etwas bieten.“, erläuterte Françoise Poos, Direktorin Kulturprogramm. „Mit Esch2022 wollen wir die Geschichte unserer Region von der Stahlindustrie bis ins digitale Zeitalter erzählen.“ Hierbei werden aktuelle Gesellschaftsfragen permanent integriert: Was ist unsere Identität? Wie schaffen wir eine nachhaltige Gesellschaft? Wie positioniert sich hierbei Kunst, insbesondere im Zusammenhang mit Gesellschaft und Technologie? Bürger und auch Gäste sind dabei dazu aufgerufen, mitzumachen und sich zu positionieren.

Themen wie Immigration im multinationalen Luxemburg, aber auch das industrielle Erbe und die Entwicklung der Region hin zu einem hochmodernen Standort für Wissenschaft und Start-ups spielen bei den Projekten eine große Rolle. Das ganze Jahr über werden zahlreiche Veranstaltungen in Esch-Alzette mit bekannten Partnern wie dem Escher Theater, dem Resistenz-Museum und dem Escher Stadtteil Belval, aber auch mit der Organisation *Le Pôle de l'image* in Villerupt (Frankreich) und *NEST* (Theater in Thionville) angeboten; zusätzlich steht jede Gemeinde für jeweils einen Monat im Fokus der Präsentationen.

Unter einem weiteren großen Themenblock, den *Future Memories*, stehen Projekte, die Historisches aufgreifen und in die Gegenwart bzw. Zukunft übertragen. Immigration und das Zusammenleben verschiedener Kulturen sind ebenso ein wiederkehrendes Thema bei den Projekten. An vielen, auch ungewöhnlichen Orten werden Musik und Theateraufführungen angeboten. Dazu ergänzen Kooperationen mit Kulturhäusern aus Europa wie u.a. der *Ars Electronica* in Linz (Österreich), dem *Zentrum für Kunst und Medien* (ZKM) in Karlsruhe (Deutschland) oder dem *Haus der elektronischen Künste* (HeK) in Basel (Schweiz) das Esch2022-Programm, deren Performances im nächsten Jahr in der Möllerei zu sehen sein werden. Die Möllerei und weitere Gebäude gehören im Übrigen zum historisch erhaltenen Teil des Escher Stadtviertels Belval, das repräsentativ für den dynamischen Wandel der Region vom Industriestandort in ein modernes Wohn-, Arbeits- und Ausgeviertel steht.

Urban Time Travel Belval, eine Virtual Reality-Bustour durch dieses Viertel, die das Esch2022-Team mit Partnern derzeit entwickelt, ist Teil des breiten touristischen Angebots, das 2022 Einheimische und Gäste nachhaltig begeistern soll.

CAPITALE EUROPEENNE DE LA CULTURE 2022 ASBL

SIÈGE SOCIAL

163, rue de Luxembourg | L-4222 Esch-sur-Alzette
T : +352 2883 2022 | info@esch2022.lu
TVA: LU296 131 28 | RC: F10850

BUREAU ADMINISTRATIF

Creative Hub 1535°
115, rue Emile Mark | L-4620 Differdange

ESCH2022.LU



ESCH-SUR-ALZETTE
EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Touristische und kulturelle Highlights für Bürger und Gäste erlebbar machen

Tourismus, Kultur und Nachhaltige Entwicklung stellen wichtige Eckpfeiler für Esch2022 dar: Nachhaltig soll der Tourismus gestärkt werden und nachhaltig soll der vielfältigen grenzüberschreitenden Kultur in der Region eine Plattform gegeben werden, um die Region langfristig weiterzuentwickeln.

Neben der VR-Tour bietet eine eigens entwickelte mobile Applikation Geheimtipps in der Region, die in verschiedenen Ausflugstouren mit vielen Highlights erkundet werden können. Darüber hinaus wird das Esch2022-Team zum Jahresende einen eigenen gedruckten Reiseführer anbieten. Die Bürger und Gäste können die Region beispielsweise auf der Minett Cycle Tour oder auf dem Minett-Trail erkunden und dann ihre Eindrücke im Esch2022-Reiseblog teilen.

Politische Vertreter unterstützen Esch2022

Beide Staaten und die regionalen Akteure begleiten die Projekte von Esch2022, um das Interesse der breiten Bevölkerung für diese Aktivitäten zu wecken. Esch2022 ist ein besonderer Hebel, um Nordlothringen in Verbindung mit Luxemburg gerade in den Bereichen Digitales, Lehre und Forschung neu zu erfinden. Des Weiteren werden künstlerische Fähigkeiten grenzüberschreitend gebündelt, auch in der Forschung und Bildung, und damit wird das regionale Kulturangebot aufgewertet. Für Georges Mischo, Präsident Esch2022, ist dieses große Projekt eine einmalige Chance, wirtschaftlich, touristisch und kulturell zu wachsen, aber auch noch stärker in der Grenzregion zusammenzuwachsen. „Ziel von Esch2022 ist für mich, dass unsere Bürger und unsere Gäste nach einer Veranstaltung oder einer Tour mit dem Gedanken nach Hause fahren, dass sie hier gerne leben oder uns unbedingt wieder besuchen möchten. Unsere Region gehört einfach auf ihre Bucket List.“

Partner der Esch2022-Projekte

Bei der Vorbereitung und Umsetzung der zahlreichen Projekte unterstützen verschiedene Partner. Hierbei liegt die Aufgabe des Escher Partnerships-Teams vor allem darin, Unternehmen und Projekte miteinander in Kontakt zu bringen und eine mögliche Zusammenarbeit zu erleichtern. „Gerade in der aktuellen Situation bestärkt uns die Tatsache, dass viele Partner solidarisch an ihrem Engagement festhalten, um Esch2022 zu einem Erfolg zu machen und unsere Region langfristig gemeinsam voranzubringen.“, freut sich Anne-Catherine Richard, Head of Partnerships, über das Engagement. Während einige Partnerschaften kurz vor dem Abschluss stehen, werden in den kommenden Wochen noch einige mehr begründet werden.

Ausblick

Im Februar 2022 wird die Europäische Kulturhauptstadt eröffnet. Die Vorbereitungen für das rund 25-köpfige Projektteam, die Projektpartner und die Kommunen selbst laufen auf Hochtouren, um Einheimischen und Besuchern ein Jahr lang ihre Heimat und diese grenzüberschreitende Region neu entdecken zu lassen bzw. kennenzulernen. Über weitere Projekte aus dem Esch2022-Programm informiert das Esch2022-Team Interessierte sowohl auf den eigenen Kanälen von Esch2022 (Website und

CAPITALE EUROPEENNE DE LA CULTURE 2022 ASBL

SIÈGE SOCIAL

163, rue de Luxembourg | L-4222 Esch-sur-Alzette
T : +352 2883 2022 | info@esch2022.lu
TVA: LU296 131 28 | RC: F10850

BUREAU ADMINISTRATIF

Creative Hub 1535°
115, rue Emile Mark | L-4620 Differdange

ESCH2022.LU



ESCH-SUR-ALZETTE
EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Social-Media-Kanäle) sowie Medienvertreter in weiteren Pressefrühstücken. Das nächste Pressefrühstück ist für den 29. April 2021 geplant.

Kontakt

Ines Knapp
PR Manager
ines.knapp@esch2022.lu/presse@esch2022.lu
T. : +352 2883 2047

Jessika Maria Rauch
Lead PR & Media
jessika.rauch@esch2022.lu
T. : +352 2883 2022

Über Esch2022

Mit der Stadt Esch-Alzette, den weiteren zehn Luxemburger Gemeinden des Verbandes Pro-Sud und den acht französischen Gemeinden der CCPHVA, ist Esch2022 Europäische Kulturhauptstadt im Jahr 2022. Esch2022 steht unter dem Motto *Remix Culture*. Die Ausarbeitung und Umsetzung aller Themen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Ministerien und anderen Partnern. Esch2022 wird verwaltet durch die Vereinigung *Capitale européenne de la culture 2022 asbl*. Im Jahr 2022 tragen zwei weitere Städte in Europa diesen Titel: Kaunas in Litauen und Novi Sad in Serbien.

Unsere Partner



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture

LU X E M B O U R G
LET'S MAKE IT HAPPEN



EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE



Communauté de Communes
Pays Haut Val d'Alzette

Grand Est
ALSACE CHAMPAGNE-ARDENNE LORRAINE
L'Europe s'invente chez nous

CAPITALE EUROPEENNE DE LA CULTURE 2022 ASBL

SIÈGE SOCIAL

163, rue de Luxembourg | L-4222 Esch-sur-Alzette
T : +352 2883 2022 | info@esch2022.lu
TVA: LU296 131 28 | RC: F10850

BUREAU ADMINISTRATIF

Creative Hub 1535°
115, rue Emile Mark | L-4620 Differdange

ESCH2022.LU